

Dass nun hiervuohr begriffener Innhalt, angedeuteten libel also gleichlautend, Auch desselben Concept von vohrernantem herren Landtvogt ... Schelin, in allen plätteren, neben Einer Zue Ende desselben underzeichneten authentisation, eygenhendig mit tauff unndt Zuonahmen unterschriben Urkundet [1673]² dessen Zuor gezeügnuss

Josseph B r ö c h i n Auctoritate Caesarea [L e o p o l d s I.] Notarius Publicus et Juratus unndt diesser Zeit Statt schreyber Zue Rheinfelden krafft hergetrukhten gewöhnlichen notariat signets, unndt Eygener Handt Under-schrift."

1) s. Schröter/Urkunden Gnadenthal 207 Nr. 97; AU XII 105 Nr. 219

2) 1673 befand sich Heinrich Ludwig Zurlauben in Rheinfelden in der Verban-nung.

Vidimierte Kopie, mit Notariatsstempel S. 13 - Abb. s. AH 38/227 - (Die Kopie weist einige unbedeutende sprachliche Abweichungen zum Original - StAA: Gnadenthal Nr. 133 - auf.) - AH 51, 3-14

6

1701 Juli 12., Baden

"PROPOSITION. SO VOR EINER ALLGEMEINEN TAGSATZUNG DER EYDGNOS-SCHAFFT VON GRAFF [CARLO] CASATI, JHRO CATHOL. MAJESTAET DON FILIPPO DESS FUENFFTEN RAHT, UND DESSEN AMBASCIATOR BEY DEN REPUBLIQUEN DER H. SCHWEITZER= UND BUENDTNERN ABGELEGT WORDEN."¹

EA VI 2, 925 d (926 ab Zeile 6 inkl.)

1) s. Barth/Bibliographie 155 Nr. 2426

Druckwerk - AH 51, 15-18; Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 51

7

1668 Juni 8., Nanterre

A

ENTLASSUNGSSCHEIN FUER MUSKETIER HEINRICH JANSER

H e i n r i c h II. Zurlauben, Oberstfeldwachtmeister und Bürger von Zug, Hptm. über eine im Dienste des Königs von Frankreich und Navarra, L u d w i g s XIV., stehende Kompagnie des von Oberst Laurenz E s t a v a y e r - M o n t e t befehligten

51/7-8

Garderegiments, gibt bekannt, dass der Vorweiser dieses Scheins, Heinrich Janser, als Musketier in allen "vorfallenden ... Schlachten, Scharmützel, Stürm undt Streyten auff Zug undt Wachten" derart gut gedient habe, dass er ihn gerne noch länger im Dienste behalten hätte.

Allein da der König wegen des geschlossenen Friedens [von Aachen] ihrer Kriegsdienste nicht mehr bedürfe und seine Kompagnie daher entlassen werde, habe er genanntem Janser diesen Schein ausgestellt.

"Gelanget derowegen ..." s. AH 44/2

"Zu mehrer beglaubigung hab ich Leutenandt Commendant [K o n r a d IV. Zurlauben] von besagter meines herrn Brudern Hauptmans Compagnie undt in abwesen seiner diese Passport mit eigener handt unterschrieben undt ahngebohrnen ordenlichen Pittschafft verferdiget."

Kopie, von gleicher Hand wie AH 44/2
AH 51, 19-20a - Seite 19a, 20 und 20a leer

8

1659 November 27., Solothurn

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT, RITTER HANS WILHELM VON STEINBRUGG, [AN SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN]

"Wessen mein geliebte Haussfraw [Anna Elisabeth W a l l i e r], und dero in Erster Ehe mit weilant ... Haupt. H e i n r i c h I. Zurlauben sel. erzügte Kinder [A n n a M a r i a und M a r i a M a g d a l e n a Zurlauben], wider Jhren respectivé ... Schwager und vettern ... Aman B e a t II. Zurlauben [Nachlassverwalter] wie auch dessen ... Sohn Landtvogten Zu Baden [H e i n r i c h II. Zurlauben] sambt mithafften von Zug, unterscheidenlichen Puncten halber, sich hochlich beschwehren beliebe ... uss nach volgendem Kurz- und substanzlich zu ersehen.

Erstlichen Zwahr erklag und beschwehren sie sich dass Jhres geliebten Eheherren und vatters sel. Säss Hauss undt Hoff [gemeint den St. Konradshof in Zug 1655] sambt der dependenz umb einen ganz leidenlichen Pfennig [an Heinrich II. Zurlauben] verkhaufft, dessen man gleichwol des einen und zu friden, nun aber berichts Zwo Zahlung ruckhstellig und unss vergebents mehrmählig vertrustung gemacht auch unterschiedliche anmahnung gethan worden; dahero die Kinder,